

Was für Unternehmen wirklich zählt

von Jürgen Hentschel

Ob Exekutive Manager über Seniorität verfügen, ist vom Alter unabhängig. Lediglich die Tatsache, ob sie ihre Tätigkeiten fachlich, routiniert und mit Erfahrung bewältigen können ist ausschlaggebend.

Das jungen Unternehmensberatern ohne industriellen Hintergrund ein Teil eines Unternehmens und damit dessen Zukunft anvertraut wird, ist nicht selten. Sogenannte High Potentials, die frisch von der UNI in die Beraterunternehmen kommen, können eine unverbrauchte Sicht auf die Dinge haben. Sicher werden Abläufe, Mechanismen und Zusammenhänge studiert und der Wissenszuwachs ist enorm. Doch erst durch langjährige Praxiserfahrung verdichten sich Erkenntnisse und werden zu Experten-Wissen ausgeformt.

Es geht längst nicht mehr darum, das beste Quartalsergebnis zu erzielen, sondern darum Wirtschaftsunternehmen robuster und vor allem widerstandsfähiger aufzubauen.

In einem noch positiven wirtschaftlichen Umfeld (wie niedrige Zinsen, Marktwachstum) sind langfristige Defizite noch nicht überall erkennbar. Sinkende Investitionsquoten, schneller, im Vergleich zu Europa, wachsende Wettbewerber aus Asien, ausgestattet mit hohen Kapitalreserven, werden vielen Unternehmen langfristig zusetzen.

In einer VUCA-Umgebung, der Begriff wurde vom amerikanischen Militär geprägt (Volatil, Unsicher, Komplex, Ambivalent), ist es die originäre Aufgabe der Unternehmensführung langfristige Ziele zu erreichen und Firmen zukunftssicherer zu gestalten. Das Bedürfnis ganzheitlicher Betrachtungsweisen von Unternehmen, sowohl von der Prozessseite, aber



auch der sozialen Strukturen, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Klienten erwarten von einem Exekutive Manager, der die in diesem Umfeld schon selbst Verantwortung und weiß, was getan werden muss, um auf kurzfristige Änderungen zu reagieren. Diese Expertise müssen in das Unternehmen auf alle Hierarchiestufen transportiert werden. Erfolgreich kann nur der sein, der es schafft, die Ängste und Sorgen der Beteiligten zu verstehen, aufzulösen und diese „lähmenden Zustand“ in aktives Handeln zu wandeln. Was somit für Unternehmer wirklich zählt ist unternehmerische Erfahrung, gepaart mit Leidenschaft.

Oft werden in Restrukturierungsprozessen verschiedenen Teams, die sich zum Teil aus Egomanen zusammensetzen, mit unterschiedlichen Aufgaben betraut. Die Zusammenarbeit im Team und Team-übergreifend kann oft als mangelhaft bewertet werden. Teamgeist, Umsetzungsverantwortung und Kompetenz fehlen. Beginnt die wichtige Phase der Implementation von Maßnahmen, können sich, entweder, schnell die Schwachstellen der auf dem Papier entworfenen Strategien herausstellen oder unzureichende Fähigkeiten herauskristallisieren, Wandelstrategien erfolgreich zu operationalisieren. Beratern fehlen die Praxiserfahrungen; sie erweisen sich als sehr teuer bezahlte Lehrlinge. Besonderheiten der Unternehmenskultur werden nicht berücksichtigt. Beim Umgang mit den unterschiedlichen, emotionalen Reaktionen der Mitarbeiter wirken die Berater oft hilflos. Projektleiter, die als Unternehmer selbst eine Business Transformation durchgeführt haben, sind die Ausnahme. So entsteht eine Erwartungslücke zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer.

Bei der SEViX GROUP kommen nur versierte Praktiker zum Einsatz, die ein großes Erfahrungsspektrum und Erfolge nachweisen. „Wir sprechen von über 500 Jahren Praxiswissen und Erfahrung!“, so Rainer Ulrich, Geschäftsführer der SEViX GmbH. Diese vitale Partnerschaft, bestehend aus international ausgerichteten Unternehmen mit Management-Erfahrungen der oberen Ebene. SEViX führt ihre Kompetenzen kooperativ zusammen und unterstützt Unternehmen bei Sanierungs-, Restrukturierungs- und Wertsteigerungsmaß-



nahmen. Ein professioneller Back-Support und hochwertiges Methodenwissen stehen den SEViX-Frontkämpfern zur Verfügung.

Die Potenziale des Einzelnen aus seiner Erfahrung und seinem Netzwerk bilden für die SEViX GROUP die Erfolgsfaktoren, die notwendig sind, um Unternehmen auf Erfolgskurs zu bringen oder zu halten.

Wagemutiges Unternehmertum, Branchenexpertise, Methodenwissen, Unternehmenskulturerfahrung und Entscheidungsstärke sind essentiell für eine erfolgreiche Umsetzung. Was ohne Praxiserfahrung kaum oder gar nicht zu bewältigen ist. Seniorität ist dabei keine Frage des Alters, sie ist ein Synonym für Professionalität und Leidenschaft und die Grundlage für den Erfolg.